

Einreicher:

SPD-Kreistagsfraktion und CDU/FWuL-Kreistagsfraktion

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Bildung eines zeitweiligen, nicht öffentlich beratenden Ausschusses mit der Aufgabe „Stabilisierung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2027“ gemäß § 24, Absatz 3 der Geschäftsordnung des Kreistages.

Begründung:

Im Rahmen der Einbringung des Kreishaushaltes seitens der Kreisverwaltung beginnen jährlich die intensiven und umfangreichen Beratungen zum Haushalt. Jahr für Jahr stellen die Kreistagsmitglieder fest, dass der Beratungszeitraum für den umfangreichen Kreishaushalt sehr kurz sind und eine ausführliche und detaillierte Auseinandersetzung und Beratung zu den zahlreichen Haushaltsstellen kaum möglich ist.

Besonders die detaillierte Darlegung der Pflicht- und freiwilligen Leistungen bzw. Ausgaben sollte stärker betrachtet werden. Das in Thüringen neu festgesetzte Konnexitätsprinzip sollte auch für die Kreistagsmitglieder stärkere Beachtung finden, um bei dem umfangreichen Kreishaushalt genau erkennen zu können, ob auch tatsächlich alle übertragenen Aufgaben seitens des Freistaats Thüringen an die Landkreise auskömmlich finanziert werden.

Zudem ist es die Aufgabe der Kreistagsmitglieder im Rahmen der Festsetzung der Kreisumlage, den Finanzbedarf zwischen dem Landkreis und der Gemeinden und Städte zu bewerten und abzuwägen. Auch diese wichtige Aufgabe kommt im Rahmen der Haushaltsberatungen aus unserer Sicht zu kurz. Zumal auch der Gemeinde- und Städtebund mittlerweile sehr umfangreiches Datenmaterial zur Haushaltslage der Gemeinden und Städte vorlegt und diese sollten dementsprechend auch ausführlich seitens des Kreistages beraten werden.

Daher soll sich der Kreistag gemeinsam mit der Kreisverwaltung und seinen Fachämtern im Laufe eines gesamten Kalenderjahres insbesondere mit dem Verwaltungshaushalt beschäftigen. Aus diesem Grund soll nach der Geschäftsordnung des Kreistages § 24, Absatz 3 ein zeitweiliger, nicht öffentlich beratender Ausschuss gebildet werden, der sich kontinuierlich im gesamten Haushaltsjahr 2026 mit dem Kreishaushalt 2027 beschäftigt, die Fachämter in die Beratungen mit einbezieht, damit auch die Kreistagsmitglieder einen dauerhaften tieferen und nachvollziehbaren Einblick in die Haushaltszahlen bekommen.

Matthias Strejc
Fraktionsvorsitzender SPD

Knut Hoffmann
Fraktionsvorsitzender CDU/FWuL